

AUSSEN- AUSSTATTUNG

INHALT

5110900036

WARTUNGSTECHNISCHE DATEN	2	WINDSCHUTZSCHEIBENWISCHER UND -WASCHER*	9
DICHT- UND KLEBEMITTEL	2	HECKSCHEIBENWISCHER- UND WASCHER*	12
SPEZIALWERKZEUG	2	SCHEINWERFERWASCHER*	15
VORDERER STOSSFÄNGER	3	WAPPEN	17
HINTERER STOSSFÄNGER	4	AUSSENSPIEGEL	19
ZIERLEISTEN	5		
AERO-TEILE	6		

WARNUNG BETREFFEND WARTUNG VON FAHRZEUGEN MIT ZUSÄTZLICHEM RÜCKHALTESYSTEM (SRS)

WARNUNG!

- (1) Falsche Behandlung oder Wartung jeglicher Bestandteile des SRS oder damit zusammenhängender Komponenten kann zu Verletzungen oder gar tödlichen Unfällen des Wartungspersonals (durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags) oder des Fahrers führen (durch Desaktivierung des Airbags).
- (2) Handhabung und Wartung jeglicher Bestandteile des SRS oder damit zusammenhängender Komponenten dürfen nur von einer autorisierten MITSUBISHI-Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- (3) MITSUBISHI-Werkstattpersonal muß die vorliegende Anleitung sorgfältig durchlesen, vor allem BAUGRUPPE 52B – Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS), bevor mit Handhabung und Wartung jeglicher Bestandteile des SRS oder damit zusammenhängender Komponenten begonnen wird.

HINWEIS

Das SRS umfaßt die folgenden Bestandteile: SRS-ECU, SRS-Warnleuchte, Airbag-Modul, Wickelfeder und zugehörige Kabelbäume. Weitere mit der SRS-Baugruppe verbundene Teile (die bei SRS-Wartung eventuell ausgebaut bzw. eingebaut werden müssen) sind im Inhaltsverzeichnis mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

51100030034

Gegenstand		Sollwert
Wischerblatteinbauposition der Windschutzscheibe	Fahrerseite	25±5
	Beifahrerseite	20±5
Wischerblatteinbauposition der Heckscheibe		15

DICHT- UND KLEBEMITTEL

51100050030

Gegenstand	Vorgeschriebenes Dicht- und Klebemittel
Seitenschutzleiste an Karosserie	Doppelklebeband (5 mm breit und 1,2 mm stark)
Heckspoiler an Karosserie	Doppelklebeband (10 mm breit und 1,2 mm stark)

SPEZIALWERKZEUG

51100060033

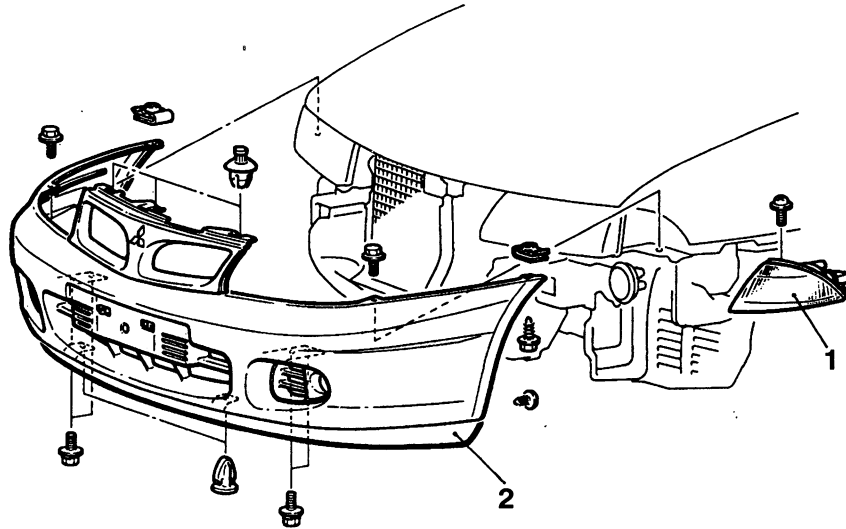
Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
	MB990784	Zierleistenabnehmer	Heckscheibenwischerschalter, -wascher-schalter und Außenspiegel-Betätigungsschalter entfernen
	MB990449	Scheibenzierleistenabnehmer	Dachrahmen-Zierleiste, usw. ausbauen

VORDERER STOSSFÄNGER

51100140034

AUS- UND EINBAU

- Vor dem Ausbau und nach dem Einbau**
- Vorderen Unterbodenschutz abnehmen



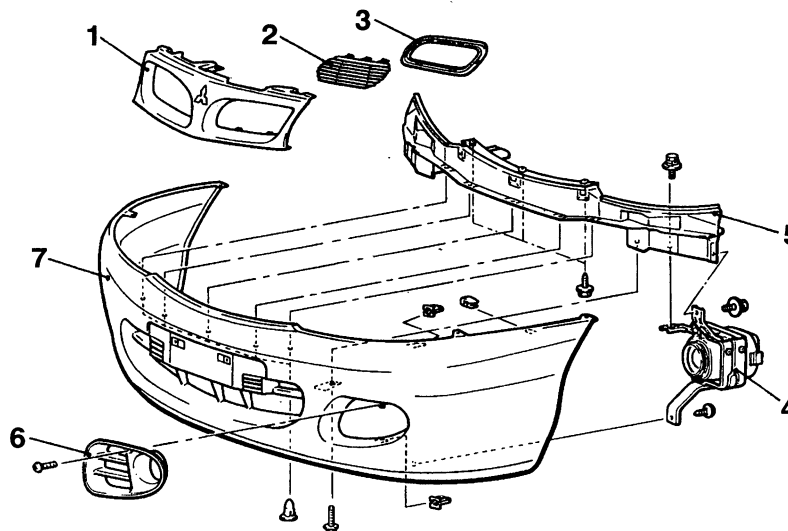
A18U0061

Ausbaustufen

1. Vordere Blinkleuchte
2. Stoßfänger

DEMONTAGE UND MONTAGE

51100160030



A18U0001

Demontagestufen

1. Äußerer Kühlergrill
2. Innerer Kühlergrill
3. Kühlergrilldeckel
4. Nebelscheinwerfer

5. Stoßfänger-Verstärkung
6. Nebelscheinwerfer-Abdeckung
7. Stoßfänger-Verkleidung

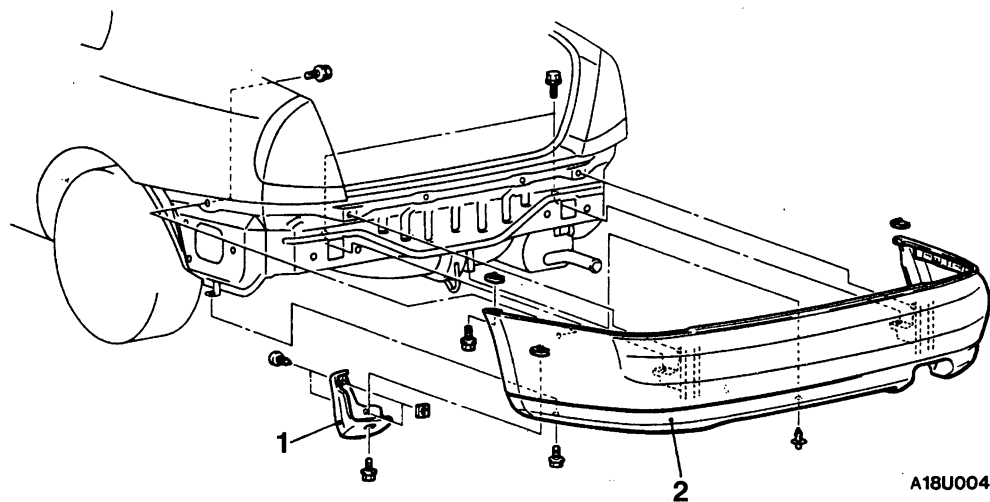
HINTERER STOSSFÄNGER

51100190039

AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau und nach dem Einbau

- Hintere Abschlußverkleidung aus- und einbauen. (Siehe BAUGRUPPE 52A.)

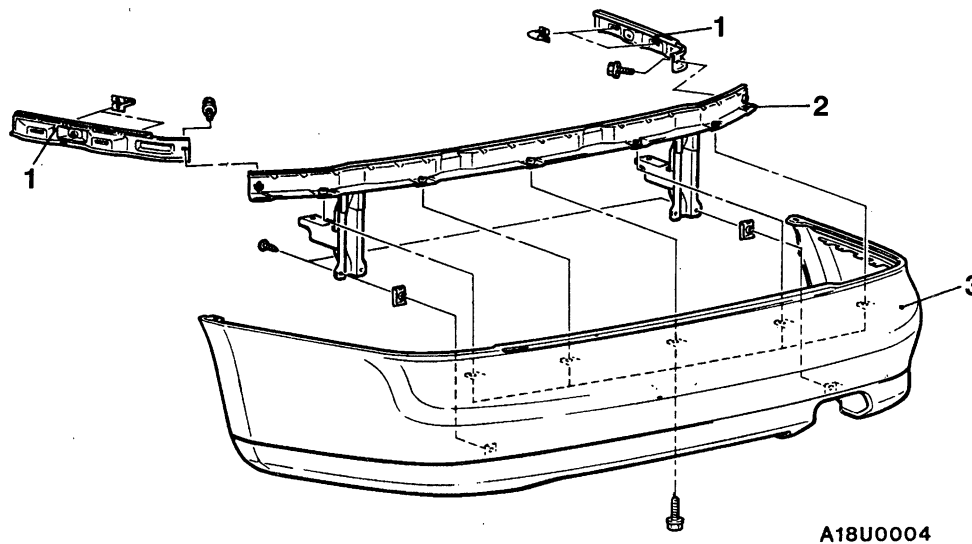


Ausbaustufen

1. Schmutzfänger
2. Stoßfänger

DEMONTAGE UND MONTAGE

51100210032

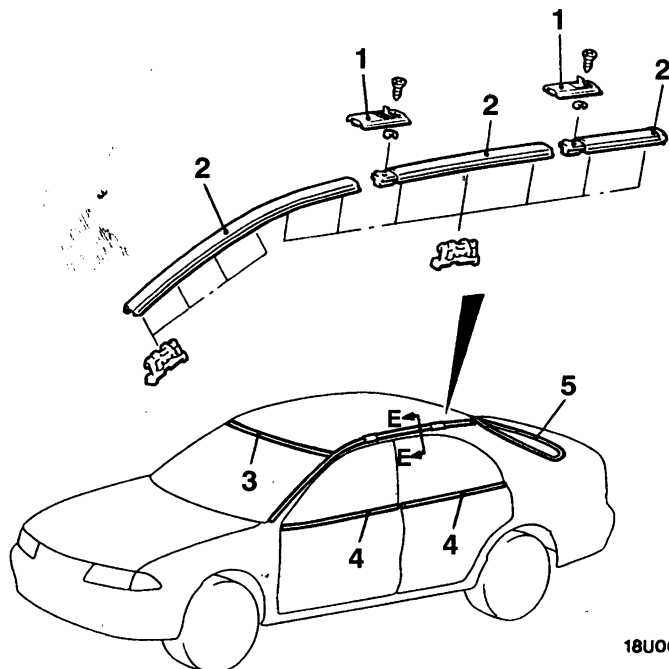


Demontagestufen

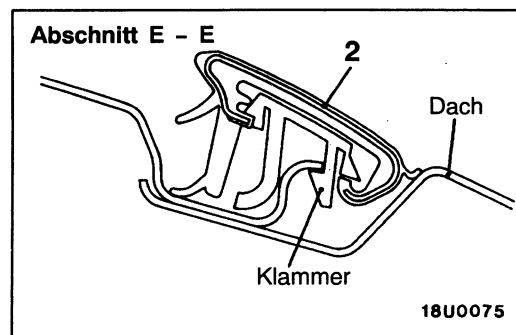
1. Seitliche Verstärkung
2. Stoßfänger-Verstärkung
3. Stoßfänger-Verkleidung

ZIERLEISTEN

AUS- UND EINBAU



18U0044

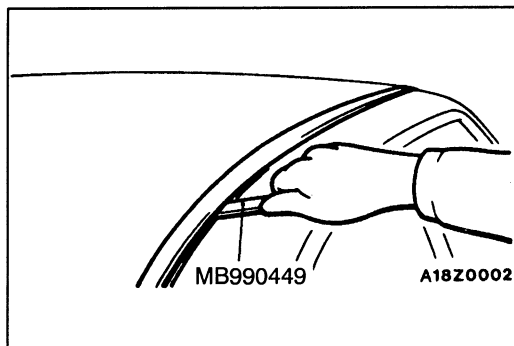


18U0075

00003363



1. Dachgepäckträger-Kappe
2. Dachrahmen-Zierleiste
3. Oberer Windschutzscheiben-Zierleiste (Siehe BAUGRUPPE 42 – Windschutzscheibe.)
4. Türfenster-Zierleiste (Siehe BAUGRUPPE 42.)
5. Heckscheiben-Zierleiste (Siehe BAUGRUPPE 42 – Heckscheibe.)



HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ Dachrahmen Zierleiste ausbauen

Zierleiste mit dem Spezialwerkzeug abnehmen.

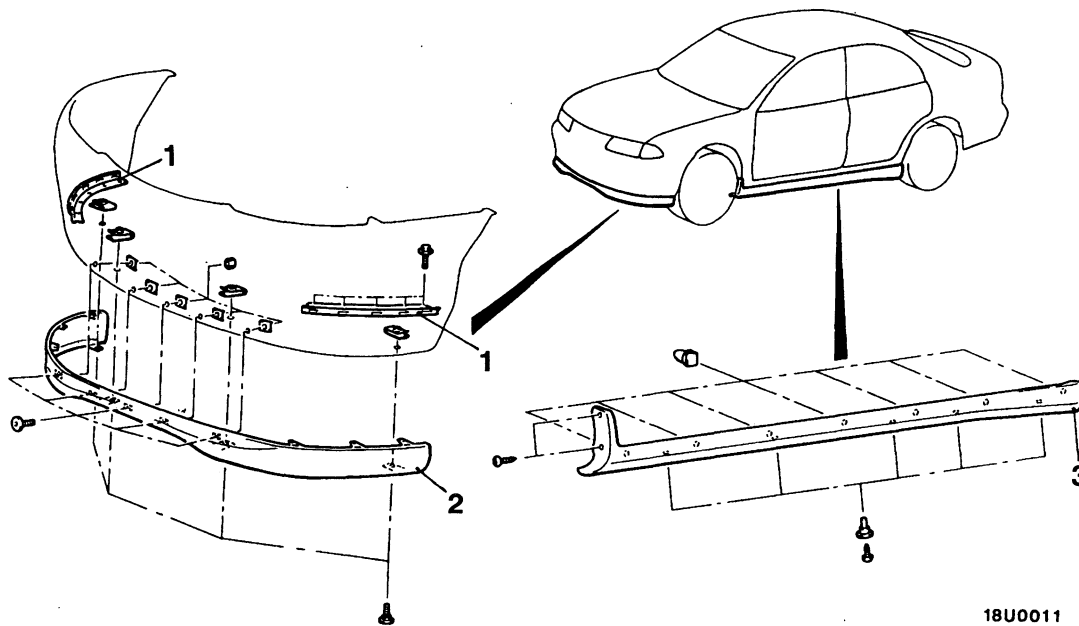
Vorsicht

Eine verbogene Zierleiste sollte nicht wieder verwendet werden.

HINWEISE ZUM EINBAU

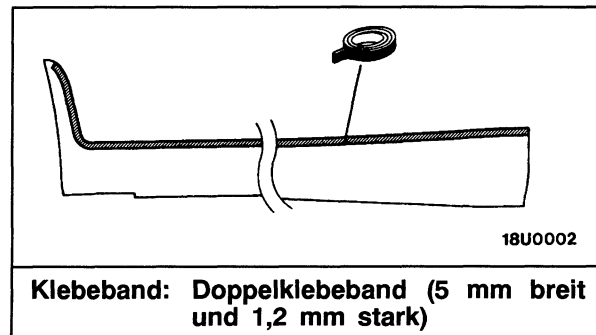
▶A◀ Dachrahmen Zierleiste einsetzen

- (1) Die Klammern an den Klammer-Montagevorsprüngen einbauen.
- (2) Die Dachrahmen-Zierleiste mit den Klammern einsetzen.

AERO-TEILE**AUS- UND EINBAU**

18U0011

00003364



18U0002

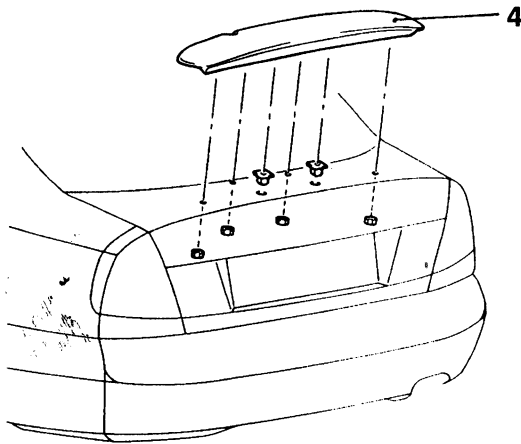
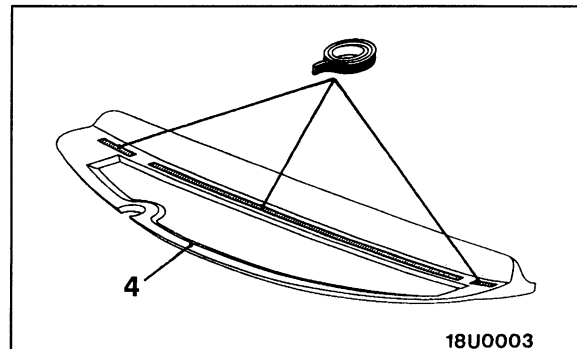
Klebeband: Doppelklebeband (5 mm breit und 1,2 mm stark)

Ausbaustufen des vorderen Spoilers

- Vorderer Unterbodenschutz
- 1. Seitenplatte
- 2. Vorderer Spoiler

Ausbaustufen des Seitenspoilers

- 3. Seitenspoiler


18U0010
00003365


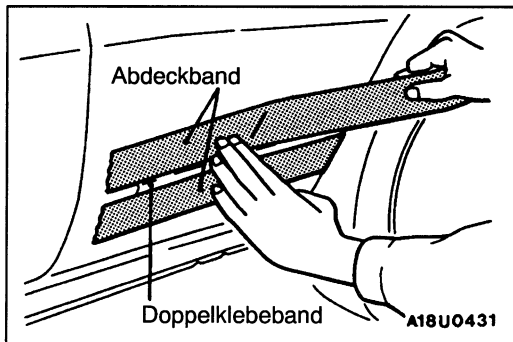
18U0003

Klebeband: Doppelklebeband (10 mm breit und 1,2 mm stark)

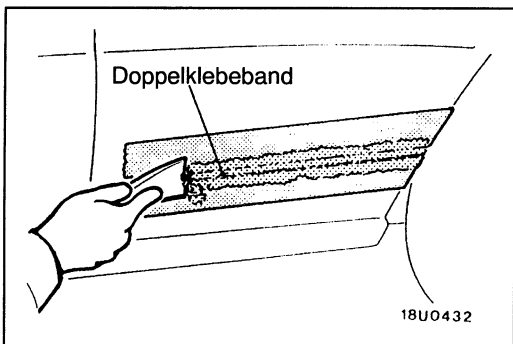
Ausbaustufen des Heckspoilers

- Untere Heckklappenverkleidung (Siehe BAUGRUPPE 52A.)

◀A▶ ▶A▶ 4. Heckspoiler



A18U0431

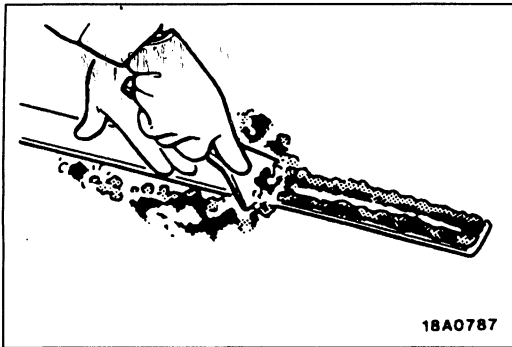


18U0432

HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ Seitenspoiler und Heckspoiler ausbauen

- (1) Das Schutzband die gesamte Kante des noch am Fahrzeug haftenden Doppelklebebands entlang anbringen.
- (2) Das Doppelklebeband mit einem Plastikspachtel abkratzen
- (3) Abdeckband abziehen.
- (4) Karosserieoberfläche mit einem Isopropylalkohol getränkten Lappen reinigen.



HINWEISE ZUM EINBAU

►A◄ Seitenspoiler einbauen

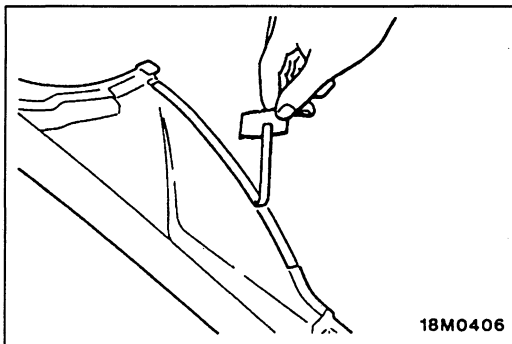
Doppelklebeband auf den Seitenspoiler oder Heckspoiler (bei Wiederverwendung) aufziehen

- (1) Das Doppelklebeband mit einem Plastikspachtel oder Dichtungsentferner abkratzen.

- (2) Spoiler Einbauoberfläche mit einem in Isopropylalkohol getränkten Lappen reinigen.
- (3) Das vorgeschriebene Doppelklebeband auf die Seitenschutzleiste aufkleben.

Klebeband:

Doppelklebeband (5 mm breit und 1,2 mm stark)



- (4) Den Deckpapierstreifen vom Doppelklebeband abziehen.

HINWEIS

Der Deckpapierstreifen läßt sich leichter mit Hilfe eines angedrückten Stücks Klebeband abziehen.

- (5) Den Seitenspoiler oder Heckspoiler einbauen.

HINWEIS

Falls sich das Doppelklebeband bei kalter Witterung nur schwer anbringen läßt, sollte die Klebefläche der Karosserie und des Spoilers vor Anbringen des Bands erwärmt werden.

Karosserie 40 – 60°C

Spoiler 20 – 30°C

Seitenspoiler oder Heckspoiler fest einpressen.

WINDSCHUTZSCHEIBENWISCHER UND -WASCHER

51100760032

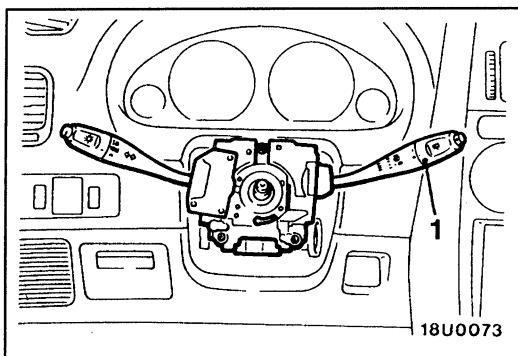
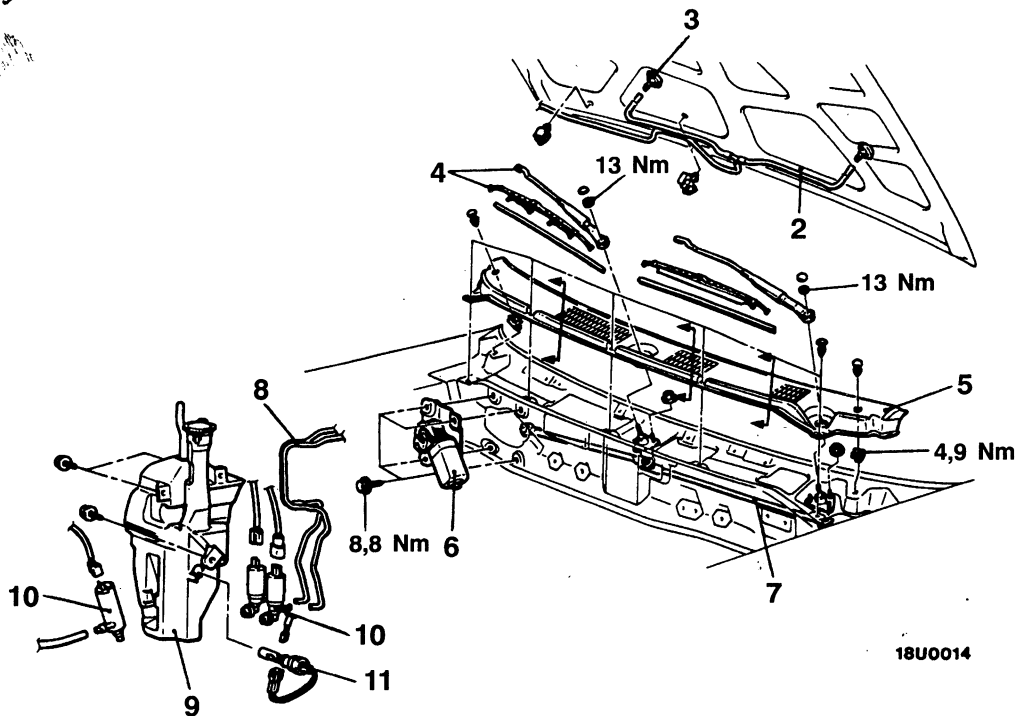
AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau und nach dem Einbau

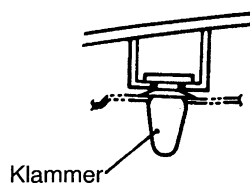
- Relaiskasten aus- und einbauen.
<Fahrzeuge mit Rechtslenkung>

VORSICHT: Airbag (SRS)

Vor Ausbau des Airbag-Moduls und der Wickelfeder sollten Sie unbedingt BAUGRUPPE 52B – SRS-Wartungshinweise, Airbag-Modul und Wickelfeder heranziehen.



Abschnitt A – A



19X0027

00003366

1. Lenksäulenschalter
(mit eingebautem Wischer- und
Wascherschalter und Wischerrelais)
(Siehe BAUGRUPPE 37A – Lenk-
rad und Lenkspindel.)

2. Wascherschlauch
3. Wascherdüsen

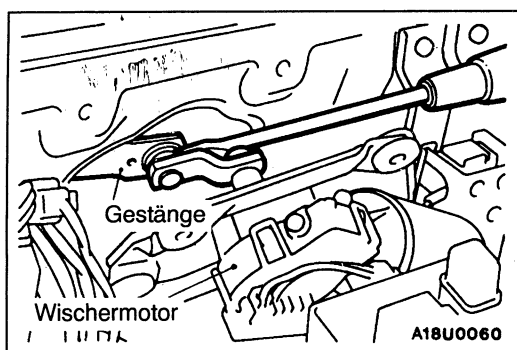
Ausbaustufen des Wischermotors und der Gestänge

4. Wischerarme und -blätter
5. Luftleitblech-Zierrgitter
6. Wischermotor
7. Gestänge

Ausbaustufen des Wascherbehälters

- Waschflüssigkeit ablassen
- Vorderer Stoßfänger
(Siehe Seite 51-3.)
- 8. Wascherschlauch
- 9. Wascherbehälter
- 10. Waschermotor
- 11. Waschflüssigkeitstandschalter





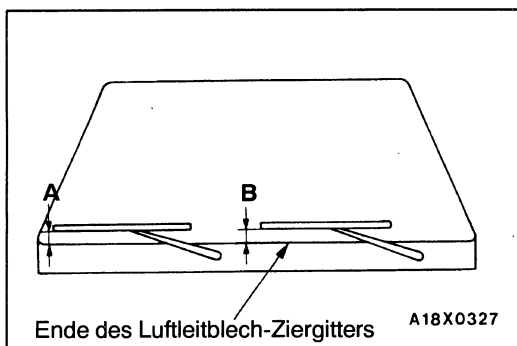
HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ Wischermotor ausbauen

Befestigungsschrauben des Wischermotors lösen und Wischermotor herausnehmen. Gestänge lösen und ausbauen.

Vorsicht

Der Kurbelarm ist am Motor in einem bestimmten Winkel montiert, deshalb Kurbelarm nicht demontieren. Falls der Kurbelarm vom Motor gelöst werden muß, Bezugsmarkierungen anbringen.



HINWEISE ZUM EINBAU

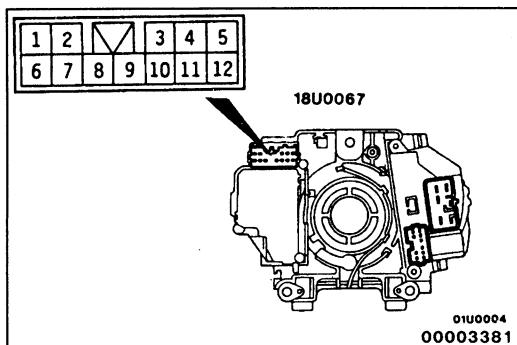
▶A◀ Wischerarme und Wischerblätter einbauen

- (1) Die Bewegungen des linken und des rechten Wischerarms sind verschieden, weshalb auf die Kennmarkierungen zu achten ist.
- (2) Nach Einbau der Wischerblatts den Arm so montieren, daß die Spitze in der Sollposition stehen bleibt (Sollwert).

Sollwert:

Beifahrerseite (A): 20 ± 5 mm

Fahrerseite (B): 25 ± 5 mm



PRÜFUNG

51100770035

LENKSÄULENSCHALTER

Wischer- und Wascherschalter

Schalterstellung		Klemme				
		6	7	8	9	10
Wischer-schalter	OFF		○	○		
	INT		○	○		
	1(LO)			○		○
	2(HI)				○	○
Wascher-schalter	ON	○				○

Wischerintervallrelais (Prüfung der Intervallfunktion)

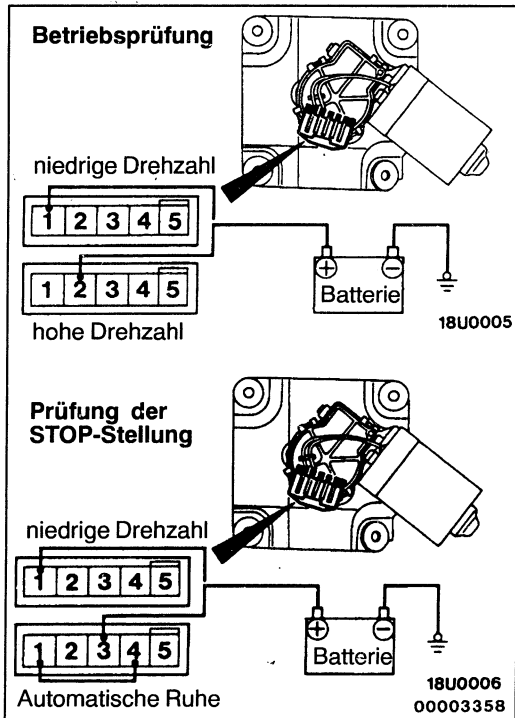
- (1) Den Stecker des Lenksäulenschalters wieder anbringen.
- (2) Den Zündschalter auf ACC stellen.

- (3) Den Wischerschalter auf INT stellen und die Intervallzeit überprüfen.

An Fahrzeugen mit regelbarer Intervallzeit:

SCHNELL (FAST): ungefähr 3 Sekunden

LANGSAM (SLOW): ungefähr 12 Sekunden



WISCHERMOTOR

51101260012

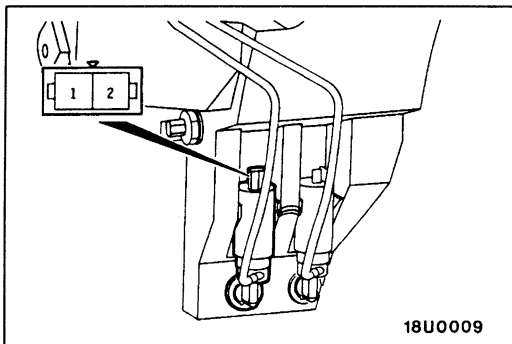
Den Wischermotor nach dem Abziehen der Kabelbaum-Steckverbindung bei noch eingebauten Motor prüfen.

Funktion des Wischermotors bei niedriger und hoher Drehzahl

Eine Batterie wie in der Abbildung gezeigt am Wischermotor anschließen und die Funktion des Motors bei niedriger Drehzahl überprüfen.

Funktion des Wischermotors in der STOP-Stellung

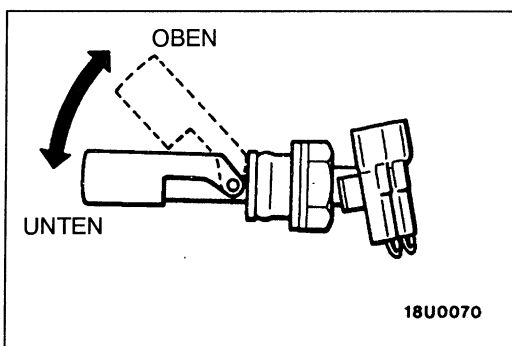
- (1) Den Wischermotor mit niedriger Drehzahl laufen lassen, dann die Batterie abklemmen und den Motor anhalten.
- (2) Die Batterie wie in der Abbildung gezeigt wieder anschließen und sich vergewissern, daß der Motor nach dem Anlaufen bei niedriger Drehzahl in der automatischen Ruhestellung stehenbleibt.



WASCHERMOTOR

51101270015

- (1) Waschermotor an den Flüssigkeitsbehälter anschließen. Flüssigkeitsbehälter mit Wasser füllen.
- (2) Die Batteriespannung an die Klemme 1 und 2 anlegen und nachprüfen, ob das Wasser kraftvoll herausspritzt.



WASCHFLÜSSIGKEITSSTANDSCHALTER

51101280018

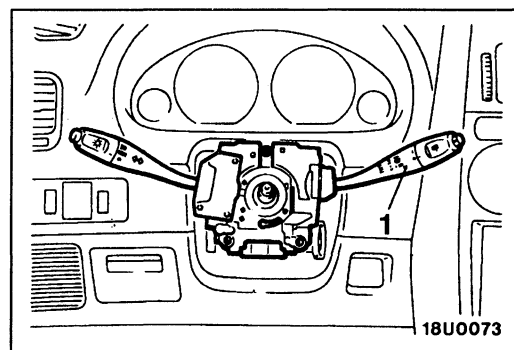
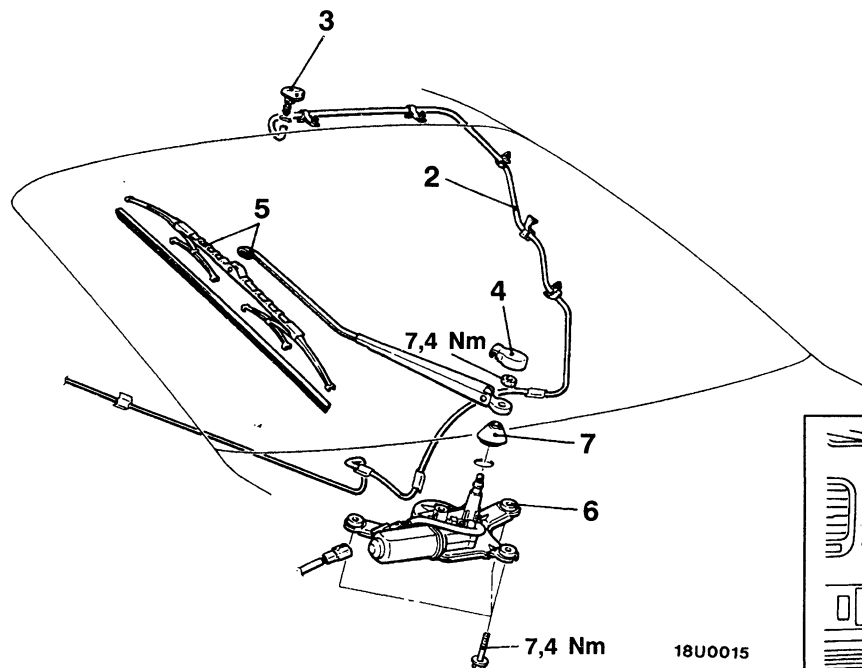
- (1) Waschflüssigkeitsstandscharter aus dem Flüssigkeitsbehälter herausnehmen.
- (2) Ohmmeter an dem Kabelstecker des Waschflüssigkeitsstandscharter anschließen.
- (3) Schwimmer auf und ab bewegen.
- (4) In der unteren Stellung muß Durchgang angezeigt werden.

HECKSCHEIBENWISCHER UND -WASCHER

51100880011

AUS- UND EINBAU

VORSICHT: Airbag (SRS)
Vor Ausbau des Airbag-Moduls und der Wickelfeder sollten Sie unbedingt BAUGRUPPE 52B – SRS-Wartungsinweise, Airbag-Modul und Wickelfeder heranziehen.

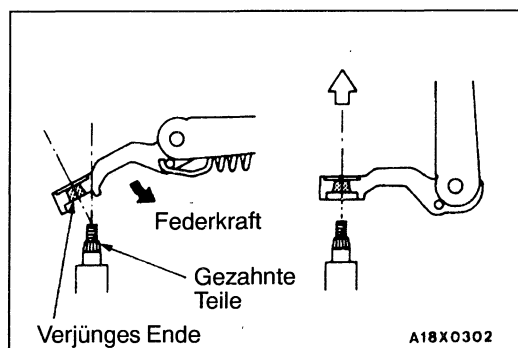


00003367

1. Lenksäulenschalter
(mit eingebautem Wischer- und Wascherschalter und Wischerrelais)
(Siehe BAUGRUPPE 37A – Lenk-
rad und Lenkspindel.)
2. Wascherschlauch
3. Wascherdüse

Ausbaustufen des Wischermotors

4. Kappe
5. Wischerarm und -blatt
6. Wischermotor
7. Gummitülle



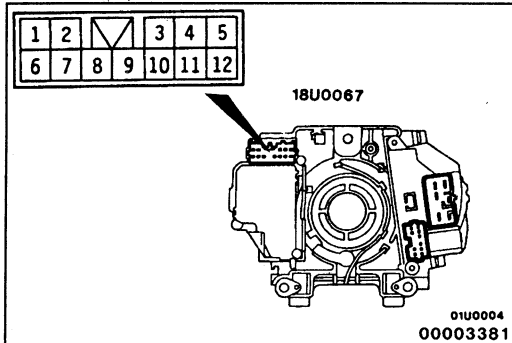
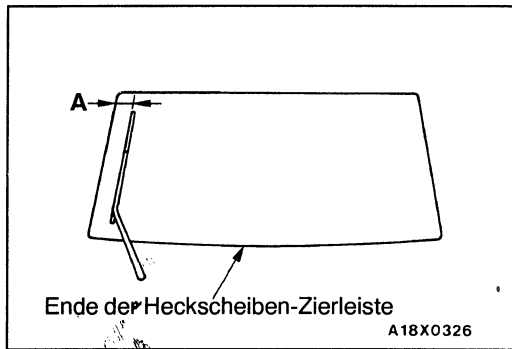
HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ Wischerarm und -blatt ausbauen

Den Wischerarm anheben und gleichzeitig von der Welle abnehmen.

Vorsicht

Falls man mit Gewalt am Wischerarm zieht, während er noch flachliegt, wird sein verjüngtes Ende von den Keilnuten der Welle verkratzt, und der Durchmesser des verjüngten Abschnitts wird zu groß.



HINWEISE ZUM EINBAU

►A◄ Wischerarm einbauen

Scheibenwischerarm so auf die Drehzapfenwelle montieren, daß die Stopposition des Wischerblatts wie in der Abbildung (Sollwert) ist.

Sollwert (A): 15 mm

PRÜFUNG

51100950026

HECKSCHEIBENWISCHER UND -WASCHERSCHALTER PRÜFEN

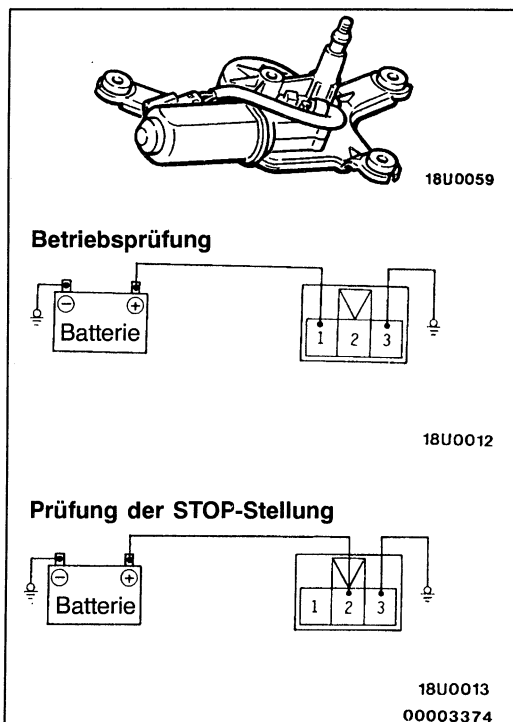
Heckscheibenwischer und -wascherschalter

<Fahrzeuge ohne Intervallwischer>

Schalterstellung		Klemme		
		3	4	10
Wischerschalter	OFF	○	○	
	ON		○	○

<Fahrzeuge mit Intervallwischer>

Schalterstellung		Klemme		
		3	4	10
Wischerschalter	OFF			
	INT	○		○
	ON		○	○



SCHEIBENWISCHERMOTOR

51101290011

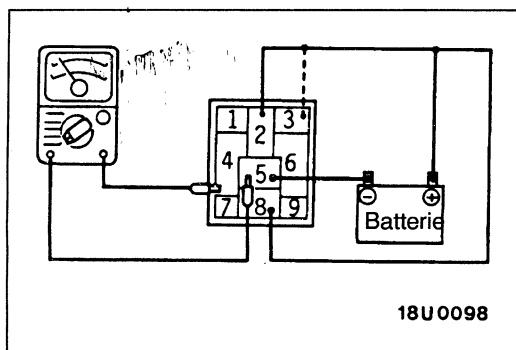
Den Kabelbaumstecker abklemmen und dann den Scheibenwischermotor prüfen, wobei der Motor an der Karosserie installiert bleiben soll.

Betrieb des Wischermotors

Eine Batterie wie abgebildet an den Wischermotor anschließen und den Motor auf ordnungsgemäßen Betrieb prüfen.

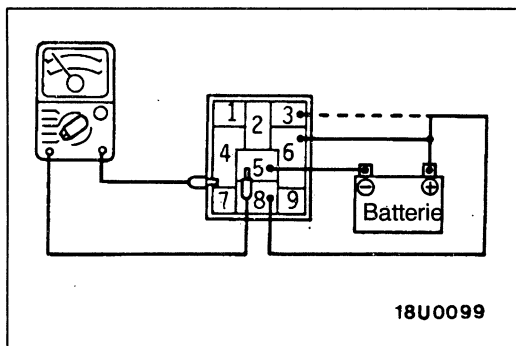
Betrieb des Wischermotors bei Position Stop

- (1) Den Wischermotor einschalten, die Batterie abklemmen und den Motor anhalten.
- (2) Die Batterie wie abgebildet wieder anschließen und nachprüfen, ob der Motor nach dem Anlaufen an der automatischen Stopposition anhält.

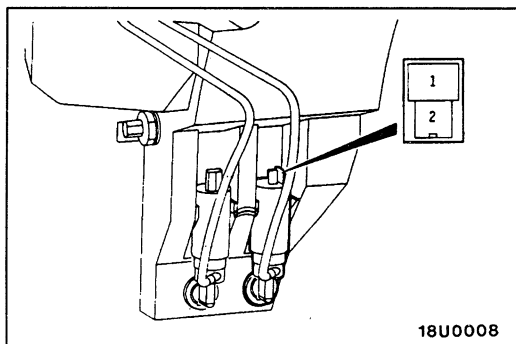
**INTERVALLRELAIS**

51101300011

- (1) Durchgang zwischen Klemmen (4) und (5) prüfen, dann Multimeter und Batterie wie dargestellt anschließen.
- (2) Vergewissern Sie sich, daß das Multimeter hierbei Batteriespannung anzeigt.
- (3) Vergewissern Sie sich, daß die Multimeter-Nadel etwa einmal alle 10 Sekunden ausschlägt, wenn man die von Klemme (2) abgeklemmte Batterieplusklemme (+) mit Klemme (3) verbindet.



- (4) Vergewissern Sie sich, daß das Multimeter eine Sekunde nach Abklemmen des Batterieplusklemme (+) von Klemme (3) und Anschließen an Klemme (6) Batteriespannung anzeigt.
- (5) Vergewissern Sie sich, daß das Multimeter während etwa 6 Sekunden Batteriespannung anzeigt und dann 0 V anzeigt, nachdem die Batterieplusklemme (+) von Klemme (6) abgeklemmt wurde.

**WASCHERMOTOR**

51101310014

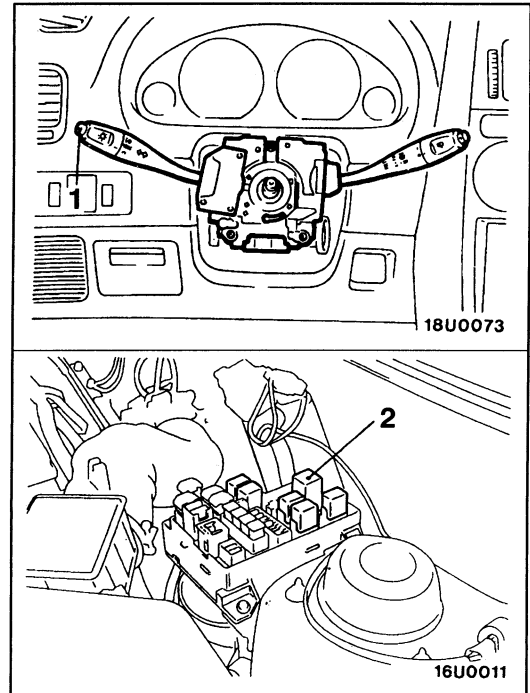
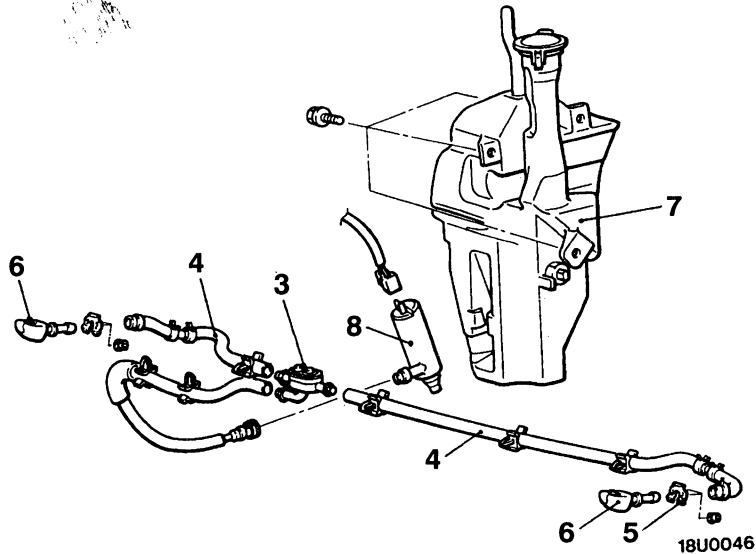
- (1) Waschermotor an den Flüssigkeitsbehälter anschließen. Flüssigkeitsbehälter mit Wasser füllen.
- (2) Die Batteriespannung an die Klemme 1 und 2 anlegen und nachprüfen, ob das Wasser kraftvoll herausspritzt.

SCHEINWERFERWASCHER

51100970022

AUS- UND EINBAU

VORSICHT: Airbag (SRS)
Vor Ausbau des Airbag-Moduls und der Wickelfeder sollten Sie unbedingt BAUGRUPPE 52B – SRS-Wartungshinweise, Airbag-Modul und Wickelfeder heranziehen.



00003368

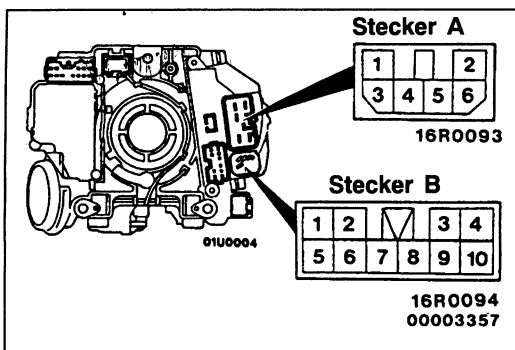
1. Lenksäulenschalter
(mit eingebautem Wischer- und Wascherschalter und Wischerrelais)
(Siehe BAUGRUPPE 37A – Lenkrad und Lenkspindel.)
2. Scheinwerferwascherrelais

Ausbaustufen der Düsen und des Rückschlagventils

- Waschflüssigkeit ablassen
- Vorderer Stoßfänger
(Siehe Seite 51-3.)
- 3. Rückschlagventil
- 4. Wascherschlauch
- 5. Halterungen
- 6. Düsen

Ausbaustufen des Wascherbehälters

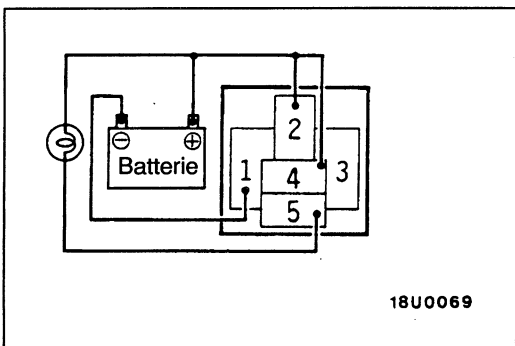
- Waschflüssigkeit ablassen
- Vorderer Stoßfänger
(Siehe Seite 51-3.)
- 7. Wascherbehälter
- 8. Scheinwerferwaschermotor

**PRÜFUNG**

51100980025

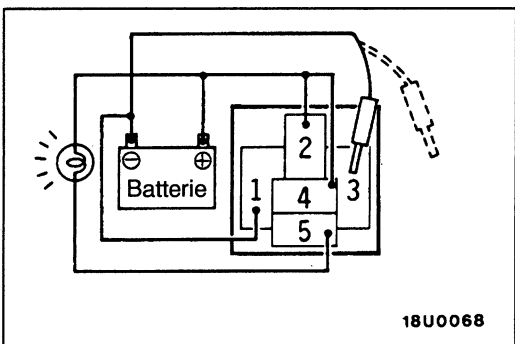
SCHEINWERFERWASCHERSCHALTER

Schalterstellung		Stecker A Klemme Nr. 1	Stecker B Klemme Nr. 3
Wascherschalter	AUS		
	EIN		

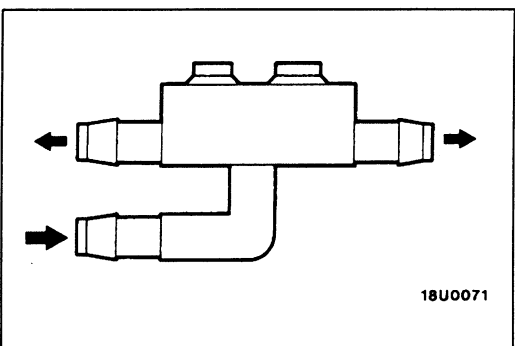
**SCHEINWERFERWASCHERRELAIS**

51101320017

- (1) Batterie und Prüflampe an das Relais wie im Bild gezeigt anschließen.



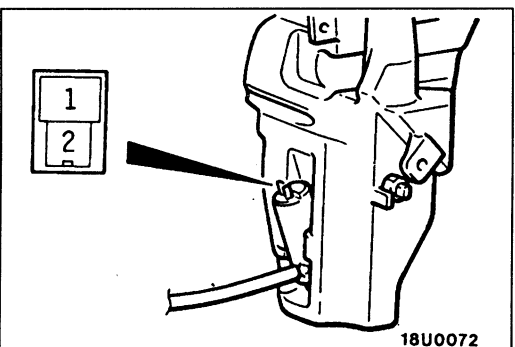
- (2) Klemme (3) und die Minusklemme (–) der Batterie miteinander verbinden. Das Relais ist in gutem Zustand, falls die Lampe ca. 0,5 Sekunde aufleuchtet.

**RÜCKSCHLAGVENTIL**

51101330010

Ventil mit Druckluft belasten, um Öffnungsdruck zu prüfen.

Öffnungsdruck: 78 kPa

**SCHEINWERFERWASCHERMOTOR**

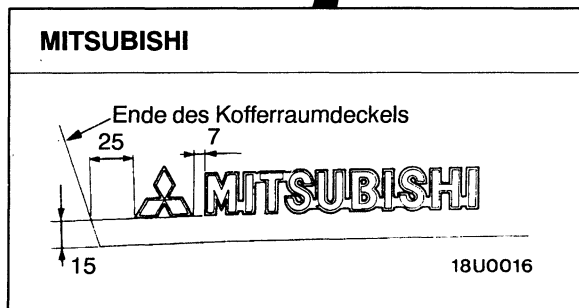
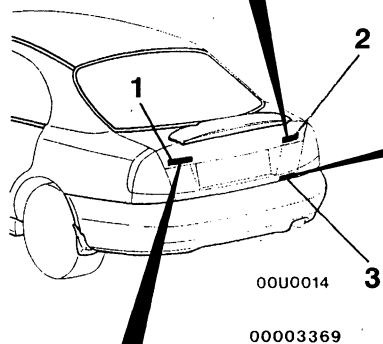
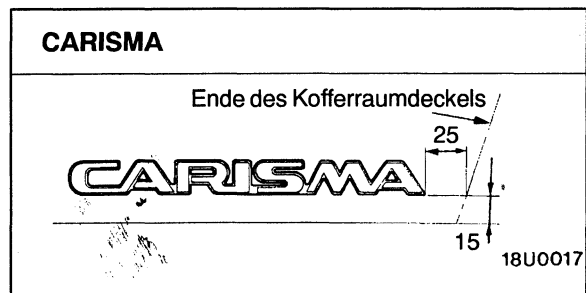
51101340013

- (1) Waschermotor an den Flüssigkeitsbehälter anschließen. Flüssigkeitsbehälter mit Wasser füllen.
 (2) Batteriespannung an Klemme (2) und Batteriemasse an Klemme (1) des Wascher-Motors anschließen. Wascher-Motor läuft, und Wasser wird ausgepumpt.

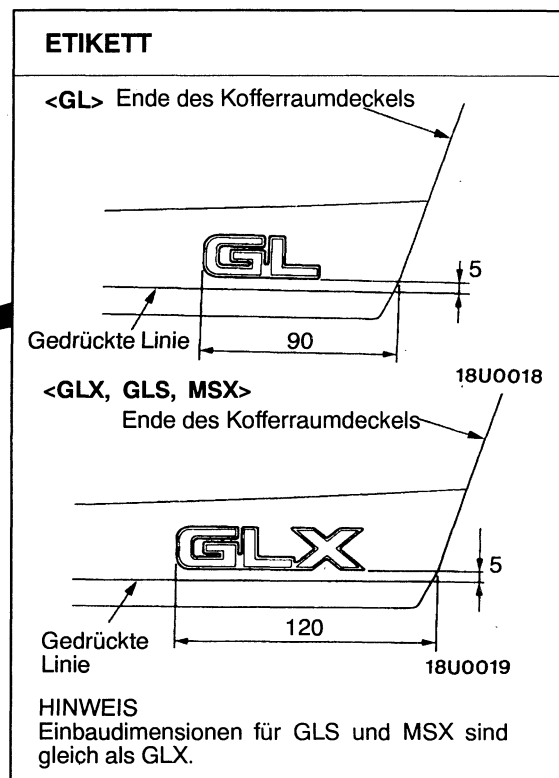
WAPPEN

51101180011

AUS- UND EINBAU



1. MITSUBISHI
2. CARISMA
3. ETIKETT



HINWEISE ZUM EINBAU**Wappen einbauen**

1. Die Montageposition der Etiketten auf der Karosserie mit bleifreiem Benzin reinigen.
2. Den Deckpapierstreifen von der Etikettenrückseite abziehen und dann die Etiketten korrekt an der Karosserie anbringen.

Vorsicht

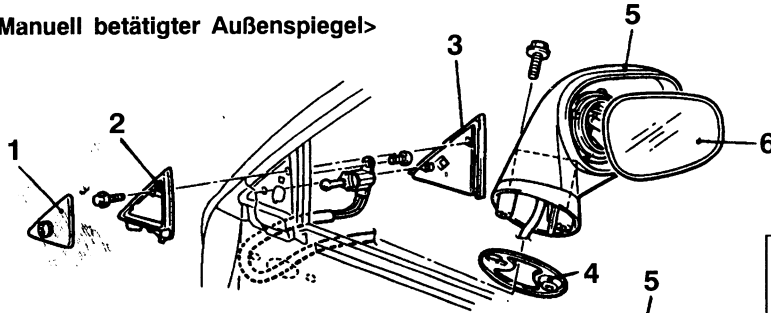
Beim Anbringen der Etiketten sollte die Außentemperatur 20 – 38°C betragen und die Luft völlig staubfrei sein.

Falls die Außentemperatur unter 20°C beträgt, sollten die Etiketten und die Montagepositionen auf 20 – 38°C erwärmt werden.

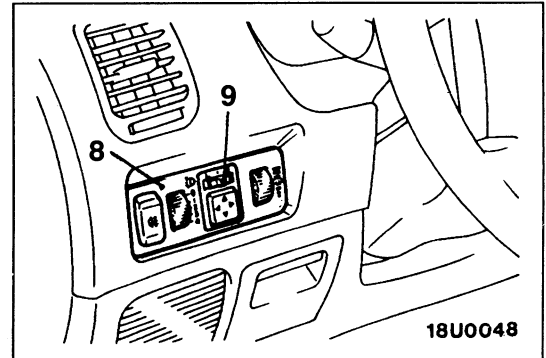
AUSSENSPIEGEL

AUS- UND EINBAU

<Manuell betätigter Außenspiegel>



<Elektrisch betätigter Außenspiegel>



00003370

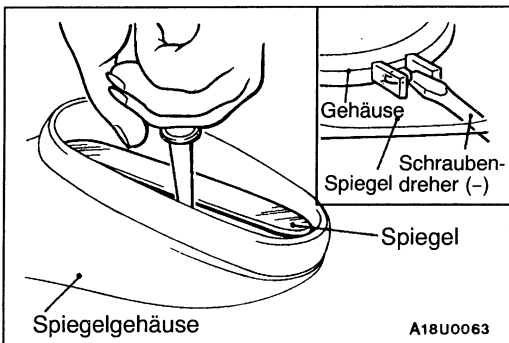
Ausbaustufen des Außenspiegels

- Vordere Türverkleidung (Siehe BAUGRUPPE 42.)
- 1. Innendeckel der Dreiecksabdeckung
- 2. Umrandung
- 3. Außendeckel der Dreiecksabdeckung
- 4. Dichtung
- 5. Außenspiegel
- 6. Spiegel
- 7. Kabelbaumstecker

Ausbaustufen des

Außenspiegel-Betätigungsschalters

- 8. Schalter
- 9. Außenspiegel-Betätigungsschalter

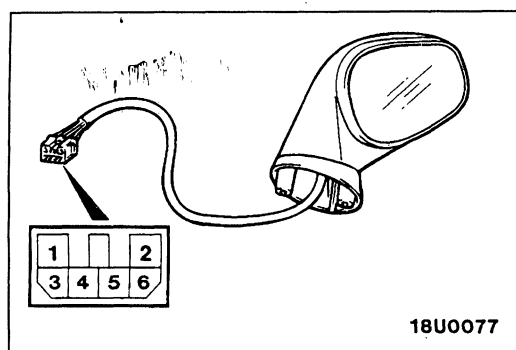


A18U0063

HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ Spiegel ausbauen

Spiegel so mit der Hand drehen, daß er nach oben weist. Flächen, mit Abdeckband umwickeln, Schraubendreher in die Aussparung stecken und den Spiegel abhebeln.

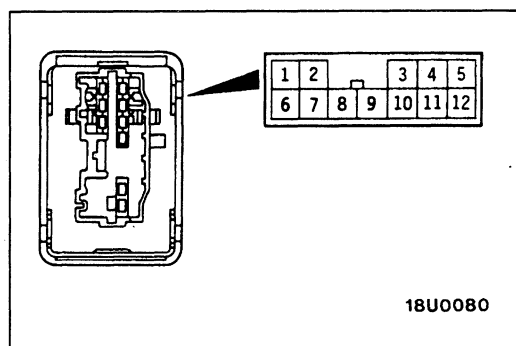
**PRÜFUNG**

51100650018

ELEKTRISCH BETÄTIGTER AUSSENSPIEGEL

- (1) Sicherstellen, daß sich der Spiegel so bewegt wie in der Tabelle angegeben, wenn die einzelnen Klemmen an die Batterie angeschlossen werden.
- (2) Nachprüfen, ob zwischen den Klemmen (1) und (2) Durchgang vorliegt.

Klemme					Richtung
3	4	5	1	2	
⊕		⊖			OBEN
⊖		⊕			UNTEN
	⊕	⊖			RECHTS
	⊖	⊕			LINKS

**AUSSENSPIEGEL-BETÄTIGUNGSSCHALTER**

51101350016

Schalterstellung		Klemme									
		3	4	5	6	7	9	10	11	12	
Links	OBEN	○	○	○					○		
	UNTEN	○	○	○					○		
	RECHTS	○	○							○	○
	LINKS	○	○							○	○
Rechts	OBEN	○	○					○	○		
	UNTEN	○	○					○	○		
	RECHTS	○	○				○		○		
	LINKS	○	○				○		○		

SCHALTER UND RELAIS DER AUSSENSPIEGELHEIZUNG

51101360019

Der aufgedampfte Heizdraht des Türspiegels wird zusammen mit der Heckscheibenheizung betätigt.

Der Schalter und das Relais werden ebenfalls für die Heckscheibenheizung verwendet. Anweisungen zur Wartung sind daher unter BAUGRUPPE 54 zu finden.